

# UNESCO-BRIEF



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Historische Altstädte  
Stralsund und Wismar  
Welterbe seit 2002

AUSGABE 03/2021 (JULI-SEPTEMBER)

## RÜCKBLICK

### WELTERBETAG AM 6. JUNI DIGITAL – MOTTO „SOLIDARITÄT UND DIALOG“

Stralsund und Wismar haben – passend zum Schwerpunktthema des Welterbetags 2021 – ihren Film über die von beiden Städten gegründete Deutsche Stiftung Welterbe auf die Seite [www.unesco-welterbetag.de](http://www.unesco-welterbetag.de) gestellt. Die Stiftung unterstützt Länder bei der Welterbe-Antragstellung, hilft beim Erhalt gefährdeter Stätten und ermöglicht den fachlichen Austausch. Beide Städte haben sich während der eigenen Antragstellung 1998 bis 2000 intensiv mit der Grundidee der Welterbe-konvention von 1972 auseinandergesetzt und aus Solidarität mit den



vielen Stätten, die schwierigere Rahmenbedingungen haben, die Stiftung ins Leben gerufen. Etliche Projekte konnten bislang unterstützt werden – Solidarität am praktischen Beispiel weltweit. Die Hansestadt Wismar hat weitere Videobeiträge zum Welterbetag auf [www.unesco-welterbetag.de](http://www.unesco-welterbetag.de) online gestellt. Diese thematisieren die Solidarität mit Kulturschaffenden und den Dialog zwischen Immateriellem Kulturerbe und Welterbe.

### SACHVERSTÄNDIGENBEIRAT FÜR DAS UNESCO-WELTERBE ALTSTADT WISMAR

Am 7. Juni fand die 14. Sitzung des dritten Sachverständigenbeirates für das UNESCO-Welterbe Altstadt Wismar als Videokonferenz statt. Nach Informationen zu Straßensanierungen in der Wollenweberstraße, der Straße Am Poeler Tor und zum Wettbewerbsvorhaben „Wohnen an der Hafenkante“ wurden drei Fachthemen erörtert. Die Planung der Sanierung des Brunkowkais – gelegen in unmittelbarer Nähe des Alten Hafens, genutzt als Wasserwanderrastplatz für Sportboote und Standort der Wasserschutzpolizei – war ein Thema, das auch Aspekte des Hochwasserschutzes zur Sprache brachte. Es folgten die Neuplanung eines öffentlichen Parkplatzes an der Turmstraße im Randbereich der Welterbe-Kernzone und der Neubau einer Eckbebauung an der Weberstraße/Bauhofstraße als Lückenschließung.

## AKTUELLES

### STADTRAUM NEUER MARKT: ARCHÄOLOGISCHE VORUNTERSUCHUNGEN

Die Hansestadt Stralsund bereitet die Neugestaltung des „Stadtraums Neuer Markt“ vor. Dieser zentrale öffentliche Bereich gehört zum städtebaulichen Ensemble der Welterbe-Altstadt. Zur Konkretisierung der Planung finden zurzeit verschiedene Detailuntersuchungen statt, unter anderem eine archäologische Sondierung auf der westlichen Seite der Platzfläche des Neuen Marktes. Sie dient dazu, die genaue Lage und Beschaffenheit von Mauerkronen des ehemaligen „Neuen Rathauses“ zu finden und exakt zu verorten.



### GEDENKSTEIN FÜR CARL GUSTAV VON PETERSSON RESTAURIERT

Der Gedenkstein für Carl Gustav von Petersson am Kniepertor in Stralsunds Altstadt hatte durch Witterungseinflüsse große Schäden erlitten. Im Juni war er abgebaut und in eine Restaurierungswerkstatt gebracht worden.

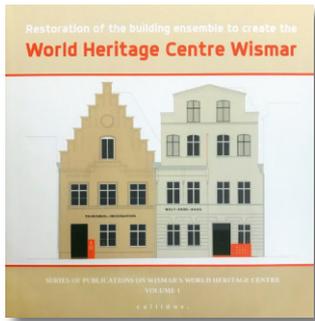
Nun steht er frisch restauriert an seinem angestammten Platz. „Dem unvergesslichen Andenken an meinen Freund C.G. v. P.“ lautet seine Inschrift. „C. G. v. P.“ steht für Carl Gustav von Petersson (1766-1809), der als Artillerieleutnant in Stralsund stationiert war. Den Gedenkstein am Kniepertor stiftete von Peterssons Freund, der Landrentmeister und Königlich-Schwedische Kammerrat Ehrenfried von Storch.





### ENGLISCHSPRACHIGE PUBLIKATION ZUM WELT-ERBE-HAUS

Anlässlich des diesjährigen Welterbetages hat die Stabsstelle Welterbe der Hansestadt Wismar den 1. Band der Schriftenreihe aus dem Welt-Erbe-Haus in englischer Fassung herausgebracht. Das reich illustrierte Buch zur Restaurierung des rund 750 Jahre alten Kaufmannshauses in der Lübschen Straße verdeutlicht, wie ein typischer Gebäudekomplex in einer Hansestadt an der südlichen Ostseeküste aufgebaut ist. In der Publikation werden historische Befunde im Dielenhaus mit anschließendem Kemladen sowie im Hof und Garten behandelt und die integrierte Ausstellung zum UNESCO-Welterbe vorgestellt.



Das Buch (Hardcover) umfasst 175 Seiten und ist zum Preis von 10 Euro im Welt-Erbe-Haus Wismar erhältlich. Bestellungen bitte per E-Mail an: [welterbe@wismar.de](mailto:welterbe@wismar.de)

### SANIERUNG DER NÖRDLICHEN HAFENINSEL IN STRALSUND

Die Sanierung der Nördlichen Hafensinsel in Stralsund hat begonnen. Gemeinsam gaben der Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung MV, Christian Pegel, Oberbürgermeister Alexander Badrow und Bürgerschaftspräsident Peter Paul das Startsignal zum Setzen der ersten von insgesamt 160 Spundwänden. Die wasserbaulichen Maßnahmen wie Rammarbeiten und Abbrucharbeiten werden voraussichtlich drei bis vier Monate andauern und vorrangig von Wasserseite aus erfolgen. Sind die Spundwände gesetzt und die Kaikanten saniert, geht es an die Erneuerung der technischen Infrastruktur, die Neugestaltung der Oberflächen und den Bau einer Treppenanlage. Nach Fertigstellung im Jahr 2023 wird die Nördliche Hafensinsel als vollkommen neuer Stadt-raum erlebbar sein. Für insgesamt 14 Millionen Euro entsteht hier ein attraktiver Erlebnis- und Aufenthaltsort.

Die Finanzierung erfolgt aus Städtebauförderprogrammen des Bundes und des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie Eigenanteilen der Hansestadt Stralsund.

### FREILUFTAUSSTELLUNG ZUM SANIERUNGSPROJEKT

Seit dem diesjährigen bundesweiten Tag der Städtebauförderung im Mai ist auf der Nördlichen Hafensinsel eine kleine, feine Freiluftausstellung aufgebaut. Auf fünf Infoinseln können sich Stralsunderinnen und Stralsunder sowie Gäste Stralsunds darüber informieren, wie die Hafensinsel in den nächsten zwei Jahren umgestaltet wird. Auf den dreiseitigen Tafeln sind sowohl die Gestaltungspläne als auch ein Blick in die Geschichte sowie Informationen zum Bauablauf zu sehen. Die Freiluftausstellung bleibt parallel zu den Bauarbeiten über den gesamten Zeitraum zugänglich und wird ständig erweitert.



### TERMINE JULI BIS SEPTEMBER 2021

#### 16. JULI BIS 7. AUGUST, WISMAR, ST. GEORGEN

Theatersommer Wismar „Nosferatu“ – eine Horrorkomödie

#### 22. BIS 25. JULI, STRALSUND, ALTSTADT

Wallensteins Jahrmarkt

#### 25./26. AUGUST, STRALSUND

Deutschland Tour

#### 2./3. SEPTEMBER, WISMAR, ST. GEORGEN

16. Internationaler Kongress Backsteinbaukunst  
Thema: „Backstein – Ästhetik und Beständigkeit“

#### 12. SEPTEMBER, IN STRALSUND UND WISMAR UND DIGITAL

Tag des offenen Denkmals  
Motto: „Sein und Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“

*Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind keine verbindlichen Planungen und Aussagen für Veranstaltungen möglich. Aktuelle Informationen sind erhältlich auf [www.wismar.de](http://www.wismar.de) und [www.stralsund.de](http://www.stralsund.de).*

#### HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



**KONTAKT:** Steffi Behrendt  
Amt für Kultur, Welterbe und Medien  
Ossenreyerstraße 1  
18439 Stralsund  
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16  
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16  
Email: [sbehrendt@stralsund.de](mailto:sbehrendt@stralsund.de)



**KONTAKT:** Norbert Huschner  
Stabsstelle Welterbe, Welterbemanager  
Lübsche Straße 23  
23966 Wismar  
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01  
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03  
Email: [nhuschner@wismar.de](mailto:nhuschner@wismar.de)

**IM INTERNET:**  
[www.stralsund-wismar.de](http://www.stralsund-wismar.de)  
**DIE UNESCO IM INTERNET:**  
[www.unesco.org](http://www.unesco.org)  
**DIE DEUTSCHE SEITE:**  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)